

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

11. Stand und Bewegung der Tierseuchen im April 1914

[urn:nbn:de:bsz:31-221036](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221036)

11. Stand und Bewegung der Tierseuchen im April 1914.

Im Berichtsmonat zeigen die Seuchen im großen und ganzen einen günstigen Stand. Ganz erloschen sind Pferdekräude, Rogg, Rauschbrand und Geflügelcholera; zurückgegangen sind Brustseuche, Milzbrand, Bläschenauschlag, Schweineseuche und Schweinepest und insbesondere die Maul- und Klauenseuche, von der zu Ende des Berichtsmonats nur noch 27 Gehöfte in 6 Gemeinden gegen 107 Gehöfte in 8 Gemeinden zu Anfang des Monats betroffen waren. Der Rotlauf der Schweine sowie die Schafräude haben zugenommen und der Bläschenauschlag der Pferde ist neu aufgetreten; der Stand der Hühnerpest hat sich nicht verändert.

Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Übersicht Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen	Am Anfang des Monats waren ver- seucht		Im Laufe des Monats									Am Schlusse des Monats blieben ver- seucht	
	Gemeinden	Ställe	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betroffenen Bestände				Gemeinden	Ställe
			Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getötet worden			
									poli- zeilich	frei- willig			
Pferde.													
Brustseuche	1	5	—	2	33	—	5	6	—	—	—	1	2
Kräude	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Bläschenauschlag	—	—	3	8	11	1	5	8	—	—	—	2	3
Rogg	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Hindvieh.													
Milzbrand	9	9	1)9	10	61	13	14	10	8	—	2	5	5
Rauschbrand	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Bläschenauschlag	26	196	9	54	274	22	176	60	—	—	—	13	74
Maul- u. Klauenseuche	8	107	2)4	38	297	6	118	383	14	22	5	6	27
Schweine.													
Schweineseuche und Schweinepest	15	28	13	23	168	16	33	71	16	—	15	12	18
Rotlauf	11	12	3)31	49	246	26	45	65	17	—	14	16	16
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	185	*)	*)	68	6	8	1	*)	*)
Schafe.													
Kräude	5	14	4	6	789	—	—	52	—	—	—	9	20
Ziegen.													
Maul- u. Klauenseuche	*)	*)	*)	*)	5	*)	*)	—	—	5	—	*)	*)
Geflügel.													
Geflügelcholera	1	1	—	—	—	1	1	5	5	—	—	—	—
Hühnerpest	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2

*) Diese Gemeinden und Ställe sind die gleichen wie oben beim Hindvieh.

1) Außerdem je 1 Seuchenausbruch auf den Schlachthöfen Karlsruhe und Mannheim und 3 Seuchenausbrüche auf dem Schlachthof Pforzheim. Krank 6 Schweine (freiwillig getötet). — 2) Außerdem 1 Seuchenausbruch auf dem Viehhof Mannheim. Bestand 42 Kinder, davon 2 krank, sämtliche polizeilich getötet. — 3) Desgl. Krank 3 Schweine (freiwillig getötet).

12. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft im April 1914.

Im Monat April gelangten beim Genossenschaftsvorstand 542 Unfälle zur Anzeige, wovon 489 auf die Landwirtschaft und die mitversicherten Nebenbetriebe und 53 auf die Forstwirtschaft entfallen. Erstmals entschädigt wurden 256 Fälle; hierunter sind 14 Fälle mit tödlichem Ausgang. An Jahresrenten wurden für die neu entschädigten Fälle 22 680 M angewiesen, und zwar an 242 Verletzte 20 820 M, an 6 Witwen 840 M und an 7 Kinder 1020 M. Für die tödlich verlaufenen Unfälle wurden weiter 760 M Sterbegelder bezahlt.

Im gesamten waren zu Anfang des Monats April 26 893 Personen im Rentengenuß, davon schieben im Laufe des Monats durch Einstellung der Rente 30 und durch Tod 56 aus.

Unter Berücksichtigung des obigen Zuganges bezogen hiernach auf 1. Mai 27 062 Personen Renten im gesamten Jahresbetrage von rund 2 141 800 M.